

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Planungsausschusses

am Dienstag, 23. September 2014, im Gemeindezentrum Felde.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.20 Uhr

Anwesende Ausschussmitglieder:

Ulrich Hauschildt (Vorsitzender)
Bernd-Uwe Kracht (Protokollführer)
Dieter Mühlhoff
Martin Schlichtenberger
Walter Vollnberg
Andreas Fleck

Fehlende Ausschussmitglieder/unentschuldigt:

Michael Bindernagel sowie sein Stellvertreter

Matthias Bindernagel

(Anmerkung des Protokollführers:

Im Nachgang wurde festgestellt, dass Michael Bindernagel von der
Amtsverwaltung keine Einladung erhalten hatte.)

Anwesende GV:

Michael Dommes

Weitere Anwesende:

Peter Marten - Edeka

Herr Janns/Architekt - Edeka

Herr Kühle/Stadtplaner – Edeka

Herr Stölt – Edeka

Herr Klein-Knott (Berater/Planung auf Honorarbasis)

Herr Sven Janssen – Kieler Nachrichten

12 Besucher

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Mitteilungen
3. Einwohner/innen fragen

4. Protokoll der letzten Sitzung
5. B23 Edeka-Erweiterung/
Erläuterung der Erweiterungspläne, Beratung und Beschlussfassung
6. Verschiedenes
7. Grundstücksangelegenheiten/Fläche „Op de Wisch“

TOP 1:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.
Das Protokoll wird von Herrn Kracht erstellt.

Der Vorsitzende beantragt die Erweiterung der TO um die dringliche Angelegenheit „Standort des POP-Gebäudes der TNG“.
Der Ausschuss stimmt der Erweiterung einstimmig zu.

Weiterhin beantragt der Vorsitzende die nicht öffentliche Behandlung des TOP 7/Grundstücksangelegenheiten.
Abstimmergebnis: einstimmig.

Damit sieht die Tagesordnung wie folgt aus:

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Mitteilungen
3. Einwohner/innen fragen
4. Protokoll der letzten Sitzung
5. B23 Edeka-Erweiterung/
Erläuterung der Erweiterungspläne, Beratung und Beschlussfassung
6. Standort des POP-Gebäudes der TNG
7. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

8. Grundstücksangelegenheiten/Fläche „Op de Wisch“

TOP 2- Mitteilungen:

Der Vorsitzende erläutert zunächst die TO und teilt dann mit, dass der Netzausbau der TNG in den Kerngebieten erfolgen wird, obwohl die 60%ige Anschlussquote nicht erreicht wurde (gesamt nur 30%). Weitere Bereiche könnten ebenfalls erschlossen werden, wenn dort dann 60% Anschlüsse beantragt werden. Allerdings sollen die „Nachzügler“ dann ca. 150 € mehr Anschlusskosten übernehmen. Der Vorsitzende sieht hier den Bedarf von Nachverhandlungen.

TOP 3 – Einwohner/innen fragen:

Keine Fragen

TOP 4 – Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

TOP 5 – B-23 Edeka-Erweiterung/Erläuterung der Erweiterungspläne, Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende teilt mit, dass bereits am 12.07.2012 Herr Peter Marten seine Erweiterungsabsichten vorgestellt und der Planungsausschuss einen Forderungskatalog aufgestellt und beschlossen haben. Herr Marten hat einen entsprechenden Vereinbarungsentwurf erhalten.

In der Planungsausschusssitzung am 19.11.2013 wurde die Bürgermeisterin aufgefordert, die Möglichkeiten zum Erwerb der Fläche „Op de Wisch“ zu erkunden und der GV bzw. dem Planungsausschuss bis Ende Februar 2014 zu berichten.

Das ist jedoch nicht erfolgt.

Am 11.06.2014 hat dann der Planungsausschuss empfohlen, dass Herr Marten seine Erweiterungspläne vorstellt, so dass das weitere Verfahren beschlossen werden kann.

Herr Marten, Herr Stölt und Herr Janns erläutern und begründen die Erweiterung der Verkaufsfläche Richtung Norden. Der erweiterte Markt soll dann insgesamt eine Verkaufsfläche von ca. 1.500 m² erhalten. Die Stellplätze sind dann von jetzt 68 auf 120 zu erweitern. Die Parkplatzbreite wird um 20-30cm verbessert.

Das Schall- und Verkehrsgutachten wurde von Herrn Marten schon vor ca. 2 Jahren beauftragt. Aus dem Gutachten geht hervor, dass die Zufahrt von der Dorfstraße ausreichend ist und dass die umliegende vorhandene und geplante Wohnbebauung keine Probleme bringt, weil der Anlieferungsbereich des Edeka-Marktes eingehaust wird.

Herr Kühle als Stadtplaner weist darauf hin, dass aus planerischer Sicht die Ausfahrt über den Hasselrader Weg kritisch zu betrachten ist (Lärmschutz Seniorenwohnungen Postweg). Aus seiner Sicht sollte der Flächenausgleich auf der eigenen „Edeka-Fläche“ minimiert werden und besser ein zusammenhängender Flächenausgleich an anderer sinnvollerer Stelle für Natur und Umwelt vorgenommen werden.

Die Ausschussmitglieder diskutieren die Größe des Marktes, die erhebliche Erweiterung der Parkplatzanlage, die Nutzung des Dorfplatzes als Parkplatz, die Nutzung des Dorfplatzes als Erweiterungsfläche für das Edeka-Gebäude.

W. Vollnberg: Schaffung von Stellplätzen auf dem jetzigen Grünstreifen zwischen Edeka-Gebäude und Hasselrader Weg; Bank, Apotheke etc. im nördlichen Bereich und die Umfahrt um das Gebäude ermöglichen.

D. Mühlhoff: Dorfplatz ist zurzeit ziemlich ohne Nutzung, könnte Parkplatz werden.
M. Dommes: 90 Stellplätze sollten ausreichend sein, zurzeit ist der Parkplatz nie voll.

B.-U. Kracht: Erweiterung des Edeka-Bestandsgebäude Richtung Dorfplatz um 2-3m, und an dieser Seite Einplanung von 2 weiteren Shops, fußläufig erreichbar. Aufwertung des Dorfplatzes durch Außensitzplätze (Tagesgastronomie). Diese „Shop-in-Shop-Lösung“ wäre wesentlich flächensparender als die bisherige Variante (Zusatzgebäude von ca. 400m² hinter den „Künstlertürmen“).

Herr Kühle, Herr Stölt und Herr Janss erläutern die Erweiterung der Stellplätze auf 120 folgendermaßen:

Der Parkplatz sollte für mindestens 90 bis 150 Stellplätze aufgrund der Marktgröße ausgelegt sein. Im städtischen Bereich würden wahrscheinlich auch 90 Plätze genehmigungsfähig sein, da die Masse der Kunden zu Fuß kommt.

Im ländlichen Zentralort Felde, der die Versorgungsfunktion für Felde, aber auch für die Umlandgemeinden hat, kommen ca. 90% der Kunden mittels PKW. Daher hat man bisher 120 Plätze als Mittelwert geplant.

Den Dorfplatz als Parkplatzanlage zu nutzen, würde eine Aufnahme der Pflasterfläche und Neuverdichtung erforderlich machen; der Dorfplatz ist nicht als Parkplatz gebaut worden. Außerdem wäre dann ein neues Schallschutzgutachten zu erstellen (Lärmschutz Seniorenwohnungen Postweg).

Herr Kracht macht deutlich, dass ein Fußweg auf der Edeka-Seite des Hasselrader Weges bis Hasselrade vorgehalten werden sollte, da aufgrund der weiteren Planungen hier zwangsläufig auch ein „Schulweg“ entstehen wird – also keine Parkplätze.

Der Ausschuss ist sich nach kontroverser Diskussion darüber einig, dass zunächst die Fraktionen sich intern beraten sollten und dann noch weitere Sitzungen des Planungsausschusses erforderlich werden.

TOP 6 – Standort des POP-Gebäudes der TNG

Der Vorsitzende teilt mit, dass die TNG für die Unterbringung der Technik einen Standort in der Nähe des Bauhofs/Dorfplatzes benötigt. Er schlägt vor, die Fläche rechts von dem E.ON-Trafogebäude vor dem Bauhof-Werkstattgebäude an die TNG zu verkaufen. Die Fläche dort ist ausreichend; es wird lediglich eine Grundfläche von ca. 10m² benötigt.

Der Ausschuss stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

TOP 7 – Verschiedenes

Die nächste Sitzung des Planungsausschusses findet am 16. Oktober 2014 statt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung und bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und das gezeigte Interesse.

13. Oktober 2014

.....
(Datum)

.....
Ausschussvorsitzender
Ulrich Hauschildt

.....
Protokollführer
Bernd-Uwe Kracht